

Sie ist die Liebe seines Lebens... aber er weiß es nicht mehr.

Liebe Freundinnen und Freunde, liebe
Unterstützerinnen und Unterstützer,

jeden Tag melden sich Angehörige oder
auch Betroffene bei uns. Ein Zeichen,
wie wichtig und wertvoll Aufklärung,
Beratung und Begleitung ist.

Mit verschiedenen Veranstaltungen
und Formaten laden wir Sie ein, sich
der Demenz zu nähern, sie zu verstehen
und wenn Sie selbst notwendigerweise
damit zu tun haben (müssen), besser
damit umzugehen.



Gemeinsam mit unseren verschiedenen Netzwerken wollen wir dazu beitragen,
Demenz begreifbarer, ein Stück weit "beherrschbarer" sowie Betroffene und
Angehörige kompetenter und damit mutiger zu machen. Hierzu stehen wir auch
Ihnen mit Rat und Tat zur Seite.

Herzlich
Ihre Katja Bär

„Demenz – die Welt steht Kopf“: Information und Austausch am 21.09.

Mit der Diagnose Demenz ist für die Familien erst einmal nichts mehr, wie es war – das Leben erfährt eine einschneidende Wende, die Welt steht Kopf. Der bisherige Alltag, aber auch die Beziehungen zur Umwelt verändern sich. Dazu kommen die Fragen, welche Möglichkeiten es gibt, um diese neue Situation zu bewältigen.

Anlässlich des diesjährigen Weltalzheimertages und der Woche der Demenz lädt **das Demenznetzwerk Offenbach betroffene Familien und Interessierte am 21.09.2023 um 17 Uhr in den Stadtraum im Rathaus-Pavillon in der Offenbacher Innenstadt** ein. Neben anregenden Impulsen, der Gelegenheit, sich zu verschiedenen Themen zu informieren sowie Hilfsangebote aus dem Netzwerk kennenzulernen, soll ein entspannter und gegenseitig tragender Rahmen für Gespräche untereinander geboten werden. Vertreter des Demenznetzwerk Offenbach werden vor Ort sein und an Informationstischen Fragen zu unterschiedlichen Aspekten beantworten.

Der Eintritt ist kostenlos; es ist keine Anmeldung erforderlich. Bei Fragen zur Veranstaltung oder zum Demenznetzwerk Offenbach sprechen Sie gerne Tanja Dubas unter 069 / 2030 5546 oder t.dubas@breuerstiftung.de an.

Seminar „Mit Demenz leben“ im StattHaus Offenbach ab 10.10.

Das StattHaus Offenbach veranstaltet ab 10.10.2023 wieder seinen Informationskurs „Mit Demenz leben – mehr wissen, besser (be)handeln“. Er richtet sich an Angehörige, ehrenamtlich Engagierte und Interessierte.

An sechs aufeinander folgenden Dienstagen jeweils von 17.00 bis 19.00 Uhr werden verschiedene Aspekte rund um das Thema Demenz und den Umgang damit. Dazu gehören medizinische Grundlagen wie Symptome und Demenzformen, Vorsorgevollmacht, Verständnis und Kommunikation, Leistungen der Pflegeversicherung sowie Selbstsorge für Angehörige bis hin zu hilfreicher Unterstützungs- und Entlastungsmöglichkeiten.

Die Teilnahme am Kurs ist kostenlos. Spenden sind herzlich willkommen. Anmeldungen am besten per E-Mail an statthaus-of@breuerstiftung.de oder telefonisch über 069 / 20305546.

Bildungsurlaub „Demenz, Pflege und Beruf“ vom 08. bis 10.11.

Den Beruf mit der Betreuung eines an Demenz erkrankten Angehörigen zu vereinbaren, erfordert Kraft, Organisationstalent und Flexibilität ebenso wie seelische und körperliche Stabilität. **Das Demenznetzwerk und die Volkshochschule Offenbach (VHS) bieten daher vom 08. bis 10.11.2023 einen Bildungsurlaub zum Thema Demenz, Pflege und Beruf an.** Angesprochen sind Personen, die Beruf und Pflege bereits vereinbaren müssen sowie solche, auf die diese Aufgabe demnächst zukommen wird.

Vermittelt wird hilfreiches Wissen zu medizinischen Grundlagen, finanziellen und rechtlichen Fragen sowie regionalen Unterstützungsangeboten. Darüber hinaus lernen die Teilnehmenden in einem Resilienztraining, wie sie dem Stress im Alltag präventiv begegnen können. Die Einheiten werden von erfahrenen Referenten und Mitgliedern des Demenznetzwerks Offenbach durchgeführt.

Weitere Informationen und Anmeldungen erhalten Sie direkt bei der [VHS](#).

Vortrag „Neuropsychologische Diagnostik und Therapie“ am 23.11.

Wie wird Demenz festgestellt? Dieser Frage geht Alisa Düben von der Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie der Unimedizin Mainz **am 23.11.2023 um 18 Uhr im StattHaus Offenbach** nach. Die psychologische Psychotherapeutin und Neuropsychologin stellt neuropsychologische Diagnostik sowie therapeutische Elemente im Umgang mit neurodegenerativen Erkrankungen wie Demenz vor.

Die Neuropsychologie beschäftigt sich mit der Bestimmung der Funktionen des Gehirns wie etwa der Intelligenz, des Gedächtnisses, der Aufmerksamkeit, der Sprachfunktion und der Psychomotorik sowie mit der therapeutischen Wiederherstellung der Funktionen durch Training oder Kompensation von Funktionsstörungen nach Unfällen oder bei Erkrankungen.

Die Neuropsychologie ist nicht nur essentiell für die Diagnostik bei neurodegenerativen Erkrankungen, wie z.B. der Alzheimererkrankung. Sie ist auch ein wichtiger therapeutischer Bestandteil beim Umgang mit der Diagnose und der einhergehenden kognitiven Auffälligkeiten im vor- sowie dementiellen Prozess.

Anmeldungen per Telefon 069/2030 5546 oder E-Mail statthaus-of@breuerstiftung.de.

Der Erfolg unserer Arbeit hängt auch von Ihrer Mithilfe ab. Selbst ein kleiner Beitrag kann Großes bewirken. Bitte spenden Sie jetzt, damit wir weiterhin für Betroffene und deren Familien da sein und ihnen mit bedarfsgerechter Unterstützung zur Seite stehen können.

Helfen Sie uns dabei, die Lebensqualität von Menschen mit Demenz und ihren Angehörigen zu verbessern.

[Jetzt spenden!](#)

Sie haben Fragen oder Anregungen?

Wir freuen uns über Ihre Nachricht an info@breuerstiftung.de oder telefonisch über 069/2980 1940

[Abmeldelink](#) | [unsubscribe](#) | [Lien de désinscription](#) | [Anular suscripción](#) | [Link di cancellazione](#)